Penguin Update

Geschrieben: von bernd (Datum: 25.02.2017)

Das Penguin Update von Google

straft Webseiten ab die einen nicht nachvollziehbaren Linksanteil nachweisen kann und somit bei Google als böse Webseite landet. Das liegt im Interesse von Google,da hier massiv
Manipulationen durchgeführt werden die nicht im Einklang zu den Google - Richtlinien stehen. Es muss immer wieder auf diese Richtlinien verwiesen werden, da etliche Benutzer diese einfach zu ignorieren versuchen. Das Resultat wird Ihnen jetzt nach den vielen Updates zur Webseitenverbesserung und Nutzerfreundlichkeit durch das Pinguin Update präsentiert. Minderwertiger Inhalt so wie die Aktualität einer Webseite wurden mit einbezogen bei der Neuregulierung der vorderen Suchmaschinentreffer. Freshness - Update nennt Google diese Variante und sage und schreibe 35 % aller Suchanfragen Weltweit wahren davon betroffen. Daran kann gesehen werden wie groß der Schaden werden kann wenn keine relevanten und zugehörigen Keywords in der Suchanzeige gelistet und aufgeführt werden.

• Unnatürlicher Linksaufbau gerechtfertigt keine vorderen Renking Plätze und zieht somit eine Google Abstrafung nach sich.

• Gegen eine On-Page-Optimierung die in einem vernünftigen Maße durchgeführt wird bezüglich einer besseren Einlesbarkeit der Backlinks aber auch des Quellcodes und der Performance hat der Suchmaschinengigant überhaupt nichts. Über - optimiert und nur auf die Suchmaschine ausgerichtet und nicht auf den Nutzwert wird von Google als Keyword - Stuffing bezeichnet und in die Kategorie Internet Spam eingeordnet .

• Besonders gekaufte Links haben nichts mit Suchmaschinen Optimierung zu tun und sollten tunlichst unterlassen werden. Steht man einmal unter Beobachtung bei Google liegt eine Abstrafung im greifbaren Bereich und es wird sehr schwer werden wieder die alten Positionen einzunehmen.

• Das Maß der Dinge ist nun mal guter Content und wer diesen anbieten kann ,wird früher oder später auf natürlicher weise verlinkt ohne das Google etwas dagegen hat. Gekaufte Links die für teures Geld die erwünschten Platzierungen in den Suchmaschinen bringen sollten haben vor dem Pinguin Update noch ihre Wirkung gehabt,aber seit 2012 ist damit Schluss. Unnatürlicher Linksaufbau wird Gnadenlos von Google Abgestraft und weit nach hinten im Google Index gesetzt. Von dort wieder fort zu kommen bedarf einer Beseitigung aller in der Abstrafung genannten Themen so wie einen Antrag bei Google zur Neuaufnahme.

Richtlinien von Google beachten.

Wenn Sie sich einmal den Fragenkatalog von Google anschauen welche Seiten Sie weiter geben würden oder auf Ihren Seiten

verlinken,kann man ein bisschen hinter die Strategie steigen wie Google Seiten in Zukunft bewerten wird. Dieser Katalog hat über 50 Fragestellungen an den Benutzer und sollte von jeden einmal angeschaut werden um Fehler zu vermeiden. Im großen ganzen heißt das nichts anderes wie bleiben sie mit Ihrer Optimierung so normal wie möglich und Google wird sie Belohnen mit einem besseren Ranking.

• Gründe weshalb Abgestraft wird

Hier kann aber auch der Umsatzrückgang welcher seit 2 Jahren bei der Haupteinnahmequelle Adwords die Programmierer bei Google wach gerüttelt haben. Satte 8 % pro Jahr sind eine Menge Geld die auch Google zu spüren bekommt. Natürlich wird von Google mit keinem Wort Facebook / Amazon / Ebay usw. genannt die bei weitem niedrigere CPCs Werte haben und tüchtig von den Firmen gebucht werden. Hier muss man die Augen offen halten,denn die Preise können bei großen Kampagnen gleich mal in die Tausende Euros gehen. Zudem haben sich immer mehr alternative Firmen mit ihren Angeboten im Netz breit gemacht um tüchtig auch etwas von dem Kuchen ab zu bekommen. Es scheint so das Google voll dagegen halten will durch seinen Algorithmus und somit die Konkurrenz ausklammert. Das kann aber auf die Dauer nicht gut gehen,da immer mehr Seitenbetreiber sich auch von AdSense trennen,wegen der geringen Einnahmen und zudem andere Anbieter wie Pilze aus dem Boden schießen mit besseren Werbekampagnen und Angeboten.Dieses Signal im Zusammenhang der letzten Updates zeigt die Entschlossenheit von Google Ihre Spielregeln durchzudrücken und als Solidarität verstanden zu werden gegenüber dem Rest der Welt.

Content Farmen auf absteigendem Ast

Wenn in den Suchergebnissen laufend Preisvergleichsseiten an oberster Stelle stehen also sogenannte Content-Farmen mit minderwertigen Inhalten versteht man das nach den USA jetzt auch Europa und in der Zwischenzeit Deutschland der Suchalgorithmus "Panda" installiert wurde.Überhaupt wurden Artikelverzeichnisse und diverse Content-Farmen in Ihren Fundamenten schwer getroffen und in der Relevanz bei Google herabgestuft. Diese Webseiten hatten eigentlich nur einen Zweck die Klick raten zu erh?hen und mehr Besucher auf diese Webseiten zu locken um durch die Werbeeinblendungen Ihren Gewinn einzustreichen. Das ist nun für immer vorbei und wird durch eine Abstrafung durch Google in vielerlei Hinsicht gerechtfertigt. Sieht man mal jetzt davon ab das da durch relevante Suchtreffer angezeigt werden hat es für die Betreiber solcher Webseiten große Finanzielle Einbußen die sich immer weiter tragen wird bis auch die letzte dieser Webseiten aus den vorderen Ranking - Plätzen verschwunden ist.

• Zuviel Optimierung macht Google misstrauisch .

Glauben Sie bloß nicht das nur durch Keyword - Optimierungen Ihre Webseiten im Suchindex von Google lange Bestand und Platzierung halten können,wenn nicht laufend Neuer Content also Textpassagen nachkommen.Viele lassen sich durch SEO-Agenturen Texte schreiben was eigentlich gut ankommt aber nicht für jeden zu bezahlen ist.Professionelle Textagenturen gibt es genügend im Internet und die Auswahl ist sehr groß.Natürlich hat diese Auffrischung gleich Positive Auswirkungen im Google - Index ,da die Crawler von Google und Co.laufend unterwegs sind diese Daten in ihre Bestände aufzunehmen.Nur durch viel Content werden auch Ihre Seiten nach oben klettern im Google - Ranking.

Shopbetreiber aufgepasst .

Halten Sie die Sortimente immer auf dem neuesten Stand um Fehlerseiten zu vermeiden und stellen Sie den richtigen Content zu den Produkten hinzu der explizit genau das Produkt umschreibt. Ladegeschwindigkeit des Online Shops sind Faktoren die Google mit hinein rechnet bei der Platzierung in den Suchmaschinen. Eventuell sollte hier in Betracht gezogen werden bei zu wenig Performance einen Managed Server sich zu mieten um diesen Gegebenheiten entgegen zu treten.

• Rechtfertigungen der SEO-Agenturen gegenüber Google IHR Ritual wie bisher zu verteidigen und lustig so weiterzumachen wird manchen Anwender noch Tränen in die Augen treiben wenn er sich nicht an die Richtlinien von Google hält. Der Gipfel der Updates sowie die Philosophie von Google sind noch nicht am ENDE und uns alle stellt sich die Frage: **was kommt noch !**

Copyright@ Bernd Springer 79539 Lörrach Hartmattenstrasse 55